MSVler-Master setzen sich 13-Mal die Hessische Krone auf

21.11.2018 von Ines Peters-Försterling

Hessische Kurzbahnmeisterschaften Masters in Kirchhain

Für die 9. Auflage der Int. Hessischen Meisterschaften auf der Kurzbahn, zeichnete sich in diesem Jahr der ausrichtende TSV Kirchhain verantwortlich. 144 Aktive gaben aus 46 Vereinen – darunter Vereine aus Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und vom Süddeutschen Schwimmverband – knapp 600 Einzel- und Staffelmeldungen ab. Team-Coach Fabian Grün schickte im Altersklassenvergleich acht Schwimmer in den Farben des Marburger SV an den Start, die mit 13 Hessischen Meistertiteln, sieben Vizemeistertiteln und zwei dritten Plätzen zufrieden die Heimreise antraten.

Christian Meißner, Steffen Dommermuth, Fabian Grün (alle AK 35) und Jan Prennig (AK 25) nutzten den Wettkampf als letzten Leistungstest für die traditionell am ersten Dezemberwochenende stattfindenden Deutschen Meisterschaften der Masters auf der Kurzbahn. „Wir starten heute quasi aus dem Training, so dass nicht mit Topzeiten zu rechnen ist!“, so Fabian Grün zu Beginn der Veranstaltung. Dennoch machten die Vier im hessischen Vergleich allesamt eine gute Figur. Beim Kampf um den Titelgewinn hatte Christian Meißner über 50m/100 m Freistil und 50 m Rücken dreimal knapp die Nase vor seinem Teamkollegen Fabian Grün, der jeweils Zweiter wurde. Steffen Dommermuth reihte sich hinter den Beiden im Freistilsprint auf dem 3. Platz ein, über 100 m Schmetterling holte er souverän den Meistertitel vor Martin Klein vom Bad Homburger SC. Bei seinem vierten Rennen über 100 m Lagen belegte Christian Meißner Rang Zwei, ebenso wie Fabian Grün über 50 m Schmetterling. Des Weiteren fand für alle Teilnehmer mit mindestens drei absolvierten Starts eine Mehrkampfwertung mit ihren drei punktbesten Resultaten statt. Mit 2259 Punkten wurde Christian Meißner Erster, Fabian Grün mit 2081 Dritter. Eine gute Ausgangsposition für sein Debüt bei den folgenden Deutschen auf der Kurzbahn verschaffte sich Jan Prennig (Jg. 1993). Während er seine persönlichen Bestzeiten über 50 m (2.)/100 m Schmetterling (1.), 100 m Lagen (2.) und 100 m Freistil (5.) knapp verpasste, unterbot Prennig über 400 m Freistil in einer Zeit von 4:39,93 Minuten seine bisherige Marke als Hessischer Kurzbahn-Meister um satte drei Sekunden.

Ein kurzes, aber starkes Stelldichein gab Harry Sedlmayr (AK 40) auf der Wettkampfbühne, der in seiner Altersklasse über 50 m Rücken und 50 m Schmetterling den Rest des Teilnehmerfeldes dominierte. Zwei Hessische Meistertitel schlagen in der Endbilanz bei ihm zu Buche. Topfit präsentierten sich die „Seniors“ Hans-Joachim Lübeck (AK 75) und Robert Keul (AK 70). Für Lübeck gab es über 50 m und 100 m Brust ein Wiedersehen mit seinem ewigen Kontrahenten Walter Rippl von der SG 1886 Weiterstadt, dass Lübeck auf beiden Strecken mit deutlichem Vorsprung für sich entschied. Zweimal stand er ganz oben auf dem Siegertreppchen, bei Robert Keul waren es über 50/100 m Freistil und 50 m Rücken gar dreimal. Mit seinen guten Resultaten punktete Keul ebenso in der Mehrkampfwertung mit 1070 Punkten als Dritter. Erstmals trat Marius Klein (AK 25) bei Hessischen Kurzbahnmeisterschaften an und holte auf Anhieb über 100 m Lagen die Bronzemedaille.